

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 31.03.2022
Ort: 01809 Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 22, Oberschule J. W. v. Goethe, Aula
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:07 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Tilo Koch WWH

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Frau Mandy Plachta
Herr Mirko Tillack

privat verhindert
dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 30. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte die Ehrenamtspreisträger Frau Biedermann und Herrn Müller sowie Herrn Paeslack, Leiter des Albert-Schwarz-Bades. Außerdem hieß er die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse willkommen.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2022 befand sich noch im Geschäftsgang und konnte noch nicht bestätigt werden.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bläsner und
- Herr Stadtrat Kirsten.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt. Herr Stadtrat Barthel stellte den Antrag auf Streichung des Tagesordnungspunktes 13. Er begründete dies mit der fehlenden Stellenbeschreibung, den nicht aufgeführten Kosten für die Stelle und des fehlenden Deckungsvorschlages. Darüber wurde nachfolgend abgestimmt. Der Antrag wurde mehrheitlich mit 10 Nein-Stimmen bei 18 Anwesenden mehrheitlich abgelehnt.

TOP 2. Übergabe des Ehrenamtspreis der Stadt Heidenau für das Jahr 2021

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 25.11.2021 wurde die Verleihung des Ehrenamtspreises an Frau Claudia Benedickt, Frau Inge Biedermann und Herrn Frank Müller beschlossen.

Aufgrund der Verlegung der Einwohnerversammlung wurde die Verleihung des Ehrenamtspreises heute durchgeführt.

Herr Opitz überreichte Frau Biedermann und Herrn Müller die Urkunden und Blumen. Er dankte den Preisträgern für ihr langjähriges Engagement für die Stadt Heidenau. Frau Benedickt hatte bereits am Nachmittag ebenso Urkunde und Blumen erhalten.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 024/2022
Wirtschaftsplan der Technische Dienste Heidenau
GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bemängelte die Formulierung „Umkehr des Corona bedingten erheblichen Preisverfalls“

Herr Stadtrat Zimmermann merkte an, dass die Kosten Inflationsbedingt steigen.

Herr Stadtrat Schürer äußerte, dass er die Nutzung von alternativen Energien vermisst. Er zeigte seine Ablehnung der Vorlage an.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 024/2022-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 18 |
| JA-Stimmen | 15 |
| NEIN-Stimmen | 1 |
| Enthaltungen | 2 |

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 025/2022
Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und
Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 025/2022-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 18 |
| JA-Stimmen | 18 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 6. **Beteiligungen der Stadt Heidenau** **026/2022**
Wirtschaftsplan der WVH
Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH für das
Wirtschaftsjahr 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 026/2022-1 beigefügten Wirtschaftsplan der WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 18 |
| JA-Stimmen | 18 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 7. **Beteiligungen der Stadt Heidenau** **027/2022**
Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Wirtschaftsjahr 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 027/2022-1 beigefügten Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 18 |
| JA-Stimmen | 17 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

einstimmig beschlossen

TOP 8. Flächennutzungsplan - Billigung des Entwurfs und Offenlagebeschluss 028/2022/1

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Franz war ab 18:49 Uhr und Herr Stadtrat Wolf war ab 18:51 Uhr (19) anwesend.

Herr Stadtrat König empfahl, der Beschlussvorlage zuzustimmen um im Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung in die Diskussion zum Flächennutzungsplan nach so vielen Jahren einzutreten.

Zum geplanten P und R -Parkplatz am Zschachwitzer Bahnhof äußerte sich Herr Stadtrat Schürer kritisch.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach den technischen Möglichkeiten zur Abgabe einer Stellungnahme. Außerdem informierte er sich nach dem zuständigen Träger zur Festlegung von Tarifzonen im Verkehrsverbund.

Auch Herr Stadtrat Bläsner sprach sich für den Beschluss aus.

Herr Stadtrat Zimmermann appellierte an die Fraktionen, auch ihre Stellungnahmen abzugeben.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt

1. die Billigung des Entwurfs des Flächennutzungsplans der Stadt Heidenau einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und des Landschaftsplans in der Fassung vom 28.01.2022 gemäß der Anlagen 028/2022/1-1 bis 028/2022/1-18 und
2. beauftragt die Stadtverwaltung, die Beteiligung der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit gemäß §§ 2, 3 und 4 a BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 und 4a BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 18 |
| NEIN-Stimmen | 1 |
| Enthaltungen | 0 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 9. Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) 031/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bat um eine Aufstellung der Finanzierung von Tagespflegepersonen in den umliegenden Städten.

Herr Stadtrat Barthel informierte über die Enthaltung seiner Fraktion aufgrund des Automatismus der 2% Steigerung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) gemäß Anlage 031/2022-2.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 14 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 5 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Änderung der Elternbeitragssatzung Erstattung von Elternbeiträgen bei COVID-19 bedingten Schließungen 034/2022

Herr Opitz erläuterte die Satzungsänderung und teilte mit, dass Heidenau derzeit die einzige Stadt ist mit dieser großzügigen Regelung.

Herr Stadtrat Barthel erklärte die Zustimmung zur Vorlage.

Herr Stadtrat König würdigte die freiwillige Leistung der Stadt zur Kostenerstattung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) gemäß Anlage 034/2022-1.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 19 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 11. Entgelte für das Albert-Schwarz-Bad

033/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Paeslack erläuterte die Gründe zur seiner Meinung nach vertretbaren Erhöhung der Entgelte. Er teilte mit, dass eine Marktanalyse stattgefunden hat und die Eintrittspreise sich im Mittelfeld befinden.

Nachfolgend entstand eine rege Diskussion zum Thema.

Herr Stadtrat Barthel, Herr Stadtrat Schürer sowie Herr Stadtrat Gensel äußerten ihre Ablehnung.

Ihre Zustimmung zur Angelegenheit signalisierten Herr Stadtrat König, Herr Stadtrat Wolf, Herr Stadtrat Bräunsdorf sowie Herr Stadtrat Kirsten und Herr Stadtrat Hesse.

Herr Opitz wies zwischenzeitlich auf die Freiwillige Aufgabe zur Betreibung eines Freibades hin.

Herr Stadtrat Zimmermann beantragte namentliche Abstimmung.
Über die Zulassung der Abstimmung wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 8 |
| NEIN-Stimmen | 10 |
| Enthaltungen | 1 |

Damit wurde die namentliche Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erklärte, dass er sich mit seiner Zustimmung zum Antrag auch der Öffentlichkeit stellen würde.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die in der Anlage 033/2022-1 aufgeführten Entgelte für das Albert-Schwarz-Bad ab dem Jahr 2022.

Der Betriebsführer, die Technische Dienste Heidenau GmbH, hat diese Entgelte anzuwenden.

Alle nicht in der Anlage aufgeführten Entgelte aus der weiteren Nutzung des Albert-Schwarz-Bades für Ausleihgebühren, Kabinennutzungen, Gebühren für Schwimmkurse, Werbung, Sondernutzungen u. a. setzt der Betriebsführer in eigener Verantwortung im Sinne einer wirtschaftlichen Handhabung fest.

In Sonderfällen kann die Stadtverwaltung für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Heidenau Abweichungen zur Entgeltordnung festlegen. Diese sind schriftlich dem Betriebsführer zeitnah mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 13 |
| NEIN-Stimmen | 6 |
| Enthaltungen | 0 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 12. Energiemanagement nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie) in der Fassung ab 01.01.2022 **035/2022**

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Zimmermann sprach zur aktuellen Energielage von kommunistischer Mangelwirtschaft.

Herr Stadtrat Gensel bemängelte, dass Fördermittel auch nur Steuergelder sind.

Herr Stadtrat Bläsner bestätigte die Notwendigkeit des kommunalen Energiemanagements und sieht dies als Chance eine Expertise zu erarbeiten. Den nächsten Tagesordnungspunkt wird er aber ablehnen, teilte Herr Stadtrat Bläsner mit.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich für das kommunale Energiemanagement aus.

Frau Franz erklärte, dass es sich hier um einen Grundsatzbeschluss zum Thema Energiemanagement handelt.

Herr Stadtrat König äußerte sich ebenso positiv zur Beschlussvorlage und lobte, dass mittlerweile viele Unternehmen und Kommunen Gedanken zum Klimaschutz machen.

Herr Stadtrat Barthel sprach sich ebenso für Klimaschutz aus, schlug aber vor, externe Dienstleistungen durch ein Energieberatungsunternehmen einzukaufen als Fachkräfte einzustellen.

Auch Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach sich für die das kommunale Energiemanagement aus. Er teilte mit, dass er es auch für wichtig hält, sich mit anderen Kommunen und Unternehmen auszutauschen sowie auch zwischenzeitlich eine Bilanz zuziehen.

Herr Stadtrat Gensel äußerte sich ablehnend zur Vorlage.

Nach der Abstimmung des TOPs fragte Herr Stadtrat Bräunsdorf nochmal nach dem Ergebnis von Herrn Barthels Antrag auf Absetzung der Tagesordnung in TOP 1. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Erweiterung und den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen, eine auf den Förderzeitraum von drei Jahren befristete Projektstelle zu besetzen, die Erweiterung des Energiemanagements zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, weitere sich aus der Kommunalrichtlinie ergebende Fördermöglichkeiten zu prüfen und sofern die Finanzierung gesichert ist, zu beantragen. Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Stadtrat regelmäßig zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 13 |
| NEIN-Stimmen | 6 |
| Enthaltungen | 0 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 13. Klimaschutzmanagement der Stadt Heidenau 036/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und zur aktuellen Energieentwicklung.

Herr Stadtrat Wolf signalisierte seine Zustimmung zur Vorlage. Er sprach sich für die Erarbeitung des Energiekonzeptes aus.

Grundsätzlich sprach sich auch Herr Stadtrat Barthel für Klimaneutralität aus, jedoch sei der CO²-Anteil in Heidenau so gering, dass der Kosten-Nutzen-Faktor eines Klimamanagers verschwindend gering ist.

Um 20:15 Uhr verlies Herr Stadtrat Bläsner den Sitzungssaal (18).

Herr Stadtrat Gensel bezweifelte das Energiemanagement generell und äußerte seinen Unmut.

Um 20:20 Uhr nahm Herr Stadtrat Bläsner wieder am Sitzungstisch Platz (19).

Herr Stadtrat König äußerte sich auch hier positiv zur Vorlage.

Herr Zimmermann fragt Herrn Opitz ob er bereits Blankoschecks ausgestellt hätte. Dies verneinte Herr Opitz. Herr Zimmermann erklärte, dass dies vom Stadtrat gefordert wird und er als Kaufmann dem TOP 12 und 13 nicht zustimmen kann. Es wäre eine Sache für die Rechtsaufsicht da jegliche Sorgfaltspflicht verletzt ist.

Danach stellte Herr Stadtrat Bläsner den Antrag auf Schluss zur Debatte. Dieser wurde sofort abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 16 |
| NEIN-Stimmen | 2 |
| Enthaltungen | 1 |

Damit wurde die Debatte beendet.

Nachfolgend stellte Herr Stadtrat Zimmermann einen Antrag auf namentliche Abstimmung. Über diesen wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 7 |
| NEIN-Stimmen | 12 |
| Enthaltungen | 0 |

Eine namentliche Abstimmung wurde damit von den Anwesenden mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt zur Stärkung der Aktivitäten der Kommune im Bereich Klimaschutz den Aufbau eines Klimaschutzmanagements.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 12 |
| NEIN-Stimmen | 7 |
| Enthaltungen | 0 |

mehrheitlich zugestimmt

TOP 14. Mittelübertragung für die Ausstattung der städtischen Schulen mit Anzeigegeräten

051/2022

Frau Franz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wünschte sich eine Auswertung der Nutzung der angeschafften Endgeräte.

Die Anschaffung der interaktiven Tafeln lobte Herr Stadtrat Wolf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2022

| | | |
|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| auf den Buchungsstellen | 21.11.01.10/090700/00017 | Heine/ BGA/Digitalpakt |
| | 21.11.01.20/090700/00017 | Lindgren/ BGA/Digitalpakt |
| | 21.11.01.30/090700/00017 | Gleißberg/ BGA/Digitalpakt |
| | 21.51.01.10/090700/00017 | Goethe/ BGA/Digitalpakt |
| | 21.71.01.10/090700/00017 | Pestalozzi/ BGA/Digitalpakt |
| | 22.15.01.10/090700/00017 | Stötzner/ BGA/Digitalpakt |

in Höhe von 162.200,00 € zu Lasten der Buchungsstellen

36.52.01.40 / 431800 Kita Flohkiste Zuschüsse für lfd. Zwecke
(100.000 €)

36.52.01.40 / 314850 Kita Rückzahlung Zuschüsse lfd. Zwecke (30.000 €)

36.53.01.10 / 431800 Kindertagespflege Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (32.200 €)

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 19 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 15. Grundhafter Ausbau Dresdner Straße von Zschierener Straße bis Friedensstraße - Überplanmäßige Mittelbereitstellung 043/2022

Frau Franz sprach zur Beschlussvorlage und ging auch auf die aktuellen Preissteigerungen ein.

Herr Stadtrat Wolf äußerte sich kritisch zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung. Er regte an die Planungen hinsichtlich Materialien nochmal zu überdenken.

Frau Franz erklärte, dass die Auswertung der Submission noch nicht fertig ist. Es besteht noch die Möglichkeit die Ausschreibung aufzuheben und erneut auszuschreiben zu geänderten Konditionen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme

Grundhafter Ausbau Dresdner Straße von Zschierener Straße bis Friedensstraße
auf der Buchungsstelle 51.10.05.31./090910/10013
in Höhe von 600.000 EUR

und auf der Buchungsstelle 51.10.05.31/090920/10013
in Höhe von 100.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 19 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 16. Umbau Erweiterung Fristo und Anbau eines Fachmarktes - Stellungnahme der Gemeinde 013/2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO für den

„Umbau, Erweiterung des vorhandenen Getränkemarktes und Anbau eines Fachmarktes mit Anpassung der Außenanlagen“

Gabelsberger Straße 8, 01809 Heidenau;
Gemarkung Heidenau, Flurstück 228/5

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 19 |
| JA-Stimmen | 19 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

TOP 17. Heinrich-Heine-Grundschule, Umsetzung Brandschutzmaßnahmen Investitionsabrechnung 023/2022

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung zur Baumaßnahme:

Heinrich-Heine-Grundschule, Umsetzung Brandschutzmaßnahmen

informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 18. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zur aktuellen Belegung der Gewährswohnungen.

Nachfolgend berichtete Herr Opitz zur derzeitigen Entwicklung der aus der Ukraine nach Heidenau Geflüchteten. Er erläuterte u.a. den Anmeldeprozess.

Frau Franz sprach zu den folgenden Baumaßnahmen:

- Weststraße
- Lessingstraße
- Kita Weststraße
- Digitalpakt Schulen

- Netzbasierter Leitungsausbau

Herr Stadtrat Zimmermann übergab einen interfraktionellen Antrag zum Austritt der Stadt Heidenau aus dem Zweckverband IndustriePark Oberelbe.

Herr Stadtrat Barthel wies darauf, dass bei der Seilanlage auf dem Fritz-Gumpert-Platz eine Pfützenbildung auftritt und bat um Behebung.

Nach dem aktuellen Stand zum IPO-Austritt der Stadt Dohna erkundigte sich Herr Stadtrat Zimmermann.

Herr Stadtrat Schürer gab einen Antrag auf Bildung eines Bürgerrates in der Stadt Heidenau ab. Außerdem erkundigte er sich nach der Eröffnung der Kita Weststraße, dem aktuellen Stand zum Interessenbekundungsverfahren der Photovoltaikanlagen sowie dem Bearbeitungsstand zu Elektro-Ladesäulen an der neuen Kita.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bläsner
Stadtrat

Herr Kirsten
Stadtrat